

Fig. 282.

Füßen des Kreuzes polychromierte Holzstatuetten der Hl. Sebastian, Rochus, Rosalia. Anfang des XVIII. Jhs., wohl kurz nach der Pest von 1713 errichtet (Fig. 282; s. Übersicht).

3. Südlich vom Scheidebogen; Skulpturenaufbau, Holz, polychromiert und vergoldet. Über Mensa lose Volutenrahmung um den an der Rückwand angebrachten Kruzifixus; oben mit Halbfigur Gott-Vater mit der Taube bekrönt. Zu Füßen des Kreuzes Maria und Johannes, seitlich zwei schwebende, adorierende Engel. Anfang des XVIII. Jhs. (Fig. 283).

Fig. 283.



Fig. 285 Weitersfeld, Pfarrkirche, Grabstein des Erasmus von Schneckeneit (S. 255)



Fig. 286 Weitersfeld, Pfarrkirche, Grabstein Gerhard Welzer (S. 255)

4. Im Ostabschlusse des südlichen Seitenschiffes; Skulpturenaufbau, Holz, rot und grau marmoriert, die Figuren polychromiert und vergoldet. Über zweiteiligem Unterbaue ist der Hauptbau von jederseits zwei Säulen flankiert, die über Kämpfern ein kräftig ausladendes Deckplattengesimse tragen. In der Mitte tiefe Nische mit Figurengruppe: Hl. Familie auf dem Rückwege von Ägypten, darüber schwebende Putten; gemalte Rückwand. Aufsatz rechteckig, von zwei Säulen eingefasst, mit kräftigem Abschlußgebälk. Auf diesem Figuren der Hl. Franziskus und Antonius von Padua und das Christkind; auf dem Gesimse des Hauptbaues vier Mönchsheilige. Aufsatzbild: Hl. Florian. Anfang des XVIII. Jhs.